ADG
ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE GERICHTSHILFE E.V.

R.-D.Hering - Seitenhalde 31/1 - D - 72793 Pfullingen

03.05.03

STUDIENFAHRT POLEN
vom 07.09. bis 13.09.2003 Wroclaw (Breslau)

„ Soziale Strafrechtspflege im Umbau – auf den Weg in die EU, Bedingungen, Veränderungen "

Tagungsstätte: Hotel „ GEM " (bewachter Parkplatz)

Kosten: DZ, Vollverpflegung ab Montag bis Samstag,
Seminargebühren = **450,- Euro**
EZ = Mehrkosten

Einzahlung der „SK Studienfahrten-Polen 2003" – R.D. Hering
Tagungskosten: VoBa Reutlingen, BLZ 640 901 00, Konto-Nr.: 300 748 000

Seminarsprache: deutsch

Teilnehmerkreis: Juristen, Pädagogen, Sozialarbeiter, weitere Fachleute mit Bezug zur Strafjustiz und Polizisten

Gruppengröße: max. 20 Personen; unsere Gruppe wird auf aufgeschlossene, informationsbereite Fachleute treffen.

Programmverlauf kann auf Grund von zeitlichen und örtlichen Bedingungen abgeändert werden.

Geschäftsstelle:
Seitenhalde 31/1, D - 72793 Pfullingen

Telefon: 07121/799249
Telefax: 07121/798044 oder 07071/2002652 (StA Tübingen)
E-Mail: r.d.hering@t-online.de

Programm

Sonntag, den 07. Sept. 2003

Anreise bis *20.00 Uhr*, Check-in,
keine Verpflegung, Tagungsbeginn am Montag

Montag, den 08. Sept. 2003

Beginn der Tagung

09.00-18.00 Uhr:

Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
Darstellung der Tagungsinhalte und des Wochenverlaufs

Republik Polen
- Überblick der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse

Justizsystem, Gerichts- und Staatsanwaltschaftsaufbau in Polen
- Zuständigkeiten und Strukturen

Dienstag, den 09. Sept. 2003

Besuch der Staatsanwaltschaft Wroclaw

09.00-18.00 Uhr:

- Gliederung der Behörde,
- Arbeitsweisen, Zuständigkeiten,
- Bekämpfung der organisierten Kriminalität

Polizei –Abgrenzung und Arbeitsverteilung zwischen Staatsanwaltschaft und Polizei

- Polizeiausbildung,
- Aufbau der Polizeibehörde,
- Kriminalpolizeiliche Tätigkeit

Treffen im Rathaus der Stadt Wroclaw

Mittwoch, den 10. Sept. 2003

Rayonsgericht Wroclaw

09.00-18.00 Uhr:

- Teilnahme an einer Hauptverhandlung, anschließend Diskussion mit den Verfahrensbeteiligten

Universität Wroclaw / juristische Fakultät

- Studienaufbau,
- Darstellung der Fakultät,
- Vergleich der Strafgesetze Polen+Westeuropa

- Vergleich der Strafgesetze Polen+Westeuropa

Donnerstag, den 11. Sept. 2003 **Besuch einer Haftanstalt für den Regelvollzug**

09.00-18.00 Uhr:
- Struktur des Vollzugswesens,
- Mitarbeiter im Vollzug, Ausbildung,
- Arbeitsauftrag,
- Beschäftigungsmöglichkeiten, Entlassungshilfen

Suchtprobleme, Gewaltdelikte

- welche Hilfsangebote gibt es für Täter und Opfer im Landgerichtsbezirk Wroclaw?

Freitag, den 12. Sept. 2003 **Begleitende Dienste / Organisationen in der Strafrechtspflege**

09.00-18.00 Uhr: **Tätigkeitsfelder:**
- ambulante Betreuung Straffälliger, gibt es hier vergleichbare Institutionen wie in den westeuropäischen Ländern?
  - Jugendgerichtshilfe,
  - Gerichtshilfe,
  - Bewährungshilfe,
  - Täter-Opfer-Ausgleich

- Ausbildung der Mitarbeiter, Aufgabenstellungen, Grenzen und Möglichkeiten

Neuere Entwicklungen in der Strafrechtspflege Polens

- grenzübergreifende Zusammenarbeit (wie, wann und mit wem?),
- Sanktionssystem und alternative Vorgehensweisen,
- gemeinnützige Auflagen / Arbeiten oder vergleichbare Sanktionen – gibt es dieses in Polen?

Ausklang der Studienwoche, festliches Abendessen

Samstag, den 13. Sept. 2003 **Abreise der Teilnehmer**

Studienreise Wroclaw

vom 07. Bis 13. September 2003

Nr.	Name	Dienststelle	Adresse	EZ	DZ
1;	Dieter Gärtner	Bewährungshilfe Reutlingen	Mauerstr. 48, 72764 Reulingen		X
2;	Dorothea Schoske	Bewährungshilfe Berlin	Marktgrafenstr. 5, 10969 Berlin	X	
3;	Heike Teitge	Generalstaatsanwaltschaft Dresden	Lothringerstr. 1, 01069 Dresden	X	
4;	Anne Götze	Übersetzerin	Neue Str. 12, 72070 Tübingen	X	
5;	Martin Uebele	Amtsgericht Dresden	Berlinerstr. 7-13, 01067 Dresden		X
6;	Michaela Kessler	Generalstaatsanwaltschaft Dresden	Lothringerstr. 1, 01069 Dresden		X
7;	Vera Krüger-Velthusen	Staatsanwaltschaft Konstanz	Untere Laube 36, 78462 Konstanz	X	
8;	Rainer-Dieter Hering	Staatsanwaltschaft Tübingen/Gerichtshilfe	Charlottenstr. 19, 72070 Tübingen	X	
9;	Heiner Schuler	Bewährungshilfe / Landgericht Hechingen	Mörikeweg 5, 72474 Winterlingen	X	
10;	Sarah Elena Schuler	Studentin, jur.	Herrenbergerstr. 22, 72070 Tübingen	X	
11;	Ayhan Erkeneken	Bewährungshilfe / Landgericht Hechingen	Hermann-Berg-Str. 11, 72336 Balingen		X
12;	Ingrid Küchler	Soz. Dienste d. Justiz /LG Frankfurt/Oder	Bahnhofstr. 1, 16303 Schwedt/Oder		X
13;	Ina Kunert	Soziale Dienste d. Justiz Prenzlau	Richard-Steinweg-Str. 3, 17291 Prenzlau		X
14;	Irene Fitzner	Staatsanwaltschaft Tübingen	Eberhardtstr. 2, 72138 Kirchentellinsfurt		X
15;	Dr. Klaus Fitzner	Realschulrektor	Eberhardtstr. 2, 72138 Kirchentellinsfurt		X
16;	Helmut Zech	Staatsanwaltschaft Tübingen	Charlottenstr. 19, 72070 Tübingen	X	
17;	Hans Tröster	Sozialgericht Reutlingen	Schulstr. 11, 72764 Reutlingen	X	
18;	Rolf Kindsvater	Staatsawaltschaft Tübingen	Charlottenstr. 19, 72070 Tübingen		X
19;	Christl Kindsvater		Pillauerweg 6, 72108 Rottenburg		X
20;	Piet-Hein A. J. Cremers	Generalstaatsanwaltschaft Hertogenbosch	Bonendaal 67, NL-7231 GE Wamsveld	X	
21;	Anna Breunig	Jugendgemeinschaftswerk Reutlingen	Ulrichstr. 8, 72764 Reutlingen		X
22;					
23;					
24;					
25;					

Studienreise Wroclaw

vom 07. Bis 13. September 2003

Nr.	Name	Dienststelle	Adresse
1;	Dieter Gärtner	Bewährungshilfe Reutlingen	Mauerstr. 48, 72764 Reulingen
2;	Dorothea Schoske	Bewährungshilfe Berlin	Marktgrafenstr. 5, 10969 Berlin
3;	Heike Teitge	Generalstaatsanwaltschaft Dresden	Lothringerstr. 1, 01069 Dresden
4;	Anne Götze	Übersetzerin	Neue Str. 12, 72070 Tübingen
5;	Martin Uebele	Amtsgericht Dresden	Berlinerstr. 7-13, 01067 Dresden
6;	Michaela Kessler	Generalstaatsanwaltschaft Dresden	Lothringerstr. 1, 01069 Dresden
7;	Vera Krüger-Velthusen	Staatsanwaltschaft Konstanz	Untere Laube 36, 78462 Konstanz
8;	Rainer-Dieter Hering	Staatsanwaltschaft Tübingen/Gerichtshilfe	Charlottenstr. 19, 72070 Tübingen
9;	Heiner Schuler	Bewährungshilfe / Landgericht Hechingen	Mörikeweg 5, 72474 Winterlingen
10;	Sarah Elena Schuler	Studentin, jur.	Herrenbergerstr. 22, 72070 Tübingen
11;	Ayhan Erkeneken	Bewährungshilfe / Landgericht Hechingen	Hermann-Berg-Str. 11, 72336 Balingen
12;	Ingrid Küchler	Soz Dienste d. Justiz /LG Frankfurt/Oder	Bahnhofstr. 1, 16303 Schwedt/Oder
13;	Ina Kunert	Soziale Dienste d. Justiz Prenzlau	Richard-Steinweg-Str. 3, 17291 Prenzlau
14;	Irene Fitzner	Staatsanwaltschaft Tübingen	Eberhardtstr. 2, 72138 Kirchentellinsfurt
15;	Dr. Klaus Fitzner	Realschulrektor	Eberhardtstr. 2, 72138 Kirchentellinsfurt
16;	Helmut Zech	Staatsanwaltschaft Tübingen	Charlottenstr. 19, 72070 Tübingen
17;	Hans Tröster	Sozialgericht Reutlingen	Schulstr. 11, 72764 Reutlingen
18;	Rolf Kindsvater	Staatsawaltschaft Tübingen	Charlottenstr. 19, 72070 Tübingen
19;	Christl Kindsvater		Pillauerweg 6, 72108 Rottenburg
20;	Piet-Hein A. J. Cremers	Generalstaatsanwaltschaft Hertogenbosch	Bonendaal 67, NL-7231 GE Wamsveld
21;	Anna Breunig	Jugendgemeinschaftswerk Reutlingen	Ulrichstr. 8, 72764 Reutlingen
22;	Henk Pijnappel	Koordinator für gemeinnützige Arbeit	Enschede
23;			
24;			
25;			

Tagungsprogramm

(Breslau 2003)

Sonntag , den 07.09. 2003

Anreise bis 18.00 Uhr
Abendessen um 19.00 Uhr

Montag , den 08.09. 2003

8.15	Frühstück
9.00 – 9.30	Eröffnung des Seminars **Rainer-Dieter Hering**
9.30-11.00	Vortrag „Deutschland und Polen“ **Prof. Elżbieta Dzikowska**
11.15- 12.00	die Strafrechtspflege in Polen, Aufbau der Staatsanwaltschaft und der Gerichte **Jacek Franus**
12.30	Lunch im Hotel
14.00-18.00	Stadtrundfahrt
18.30	Abendessen

Dienstag , den 09.09. 2003

7.30-8.15	Frühstück
9.00-10.00	Besuch in der Staatsanwaltschaft Wrocław
10.45-11.45	Besuch im Rayonsgericht Wrocław
12.00	Lunch in Krzyżowa
14.00-18.00	Besuch in Krzyżowa (Kreisau) und in Świdnica (Friedenskirche)
19.00	Abendessen im Hotel

Mittwoch , den 10.09. 2003

8.15	Frühstück
10.00-12.00	Besichtigung der Uni Wrocław
12.00	Lunch in Cafe UNI

13.00-14.30 Vortrag " Polen in EU"
Prof. Bogusław Banaszak
16.00-16.45 Bewährungshilfe in Polen
Janusz Łukaszczyk
17.00-17.45 ATA in Polen
Dr. Elżbieta Dobiejewska
18.00 Abendessen

Donnerstag , den 11.09. 2003

7.30-8.15 Frühstück
10.00-12.30 Besuch in der JVA Strzelce Op. II
12.45-13.45 Lunch in Góra Świętej Anny (Skt.Annaberg)
14.00-16.00 Treffen mit dem Bürgermeister der Stadt Leśnica
Hubert Kurzal (Deutsche Minderheit)
16.45-18.00 Besichtigung der Basilika und des Klosters in Annaberg
20.00 Abendessen im Hotel

Freitag , den 12.09.2003

7.30-8.15 Frühstück
9.00-12.45 Besichtigung des Jüdischen Friedhofs , Rathaus
Dr. Maciej Lagiewski
13.00-19.00 Free time
19.00 Feierliches Ausklang der Studienwoche

Samstag , den 13.09. 2003

8.15 Frühstück und Abreise

Janusz Łukaszczyk
Kurator Zawodowy
Sąd Rejonowy w Kłodzku
Pl. Chrobrego 20

Kłodzko,dn.29.04.2003r

Lieber Reiner-Dieter

Vielen Dank für den Brief und die Gedächtnis. Ich wolte Dich sehr entschuldigen, dass ich so lang keine Antwort gegeben habe. Ich habe 2-jährige Tochter und sie ist in der letzte Zeit oft krank. Wegen des habe ich nicht gewessen, ob ich kommen kann.

Jetzt ist für mich eine gute Tagung im Juli und im Semptember, um zu kommen, wenn es für die Antwort nicht zu spät ist.

Ich möchte schon wieder mit Dir und andere Bewährungshelfers treffen.

Herzliche Grüsse

Janusz

ADG
ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE GERICHTSHILFE E.V.

R.-D.Hering - Seitenhalde 31/1 - D - 72793 Pfullingen

25.07.03

Herrn
Janusz Lukaszczyk
Kurator zawodowy
Pl. Chrobrego 20

PL- **57-300 Klodzko**
~~**Polen**~~

Betreff: Studienseminar Wroclaw vom 07. 09. bis 13. 09. 2003

Lieber Janusz,
anbei schicke ich Dir das Programm + den Teilnehmerliste +
wie ich Dir schon im vorherigen Brief erwähnt habe, veranstalten wir dieses Jahr ein Seminar in Wroclaw. Die vorliegenden Anmeldungen zeigen, dass es ein deutliches Interesse u. a. im Hinblick auf den Beitritt Polens in die EU besteht, die Strafrechtspflege in Polen kennenzulernen, einen fachlichen Austausch vorzunehmen und Diskussionen zu führen. Die Bereitschaft, Impulse sowie Ideen für die eigene Arbeit mit nach Hause zu nehmen, zeigt die Vielfalt der Berufsgruppen, aus deren Reihen die Teilnehmer hervorgehen.
Aus dem in der Anlage befindlichen Programm und der Teilnehmerliste kannst Du alles Weitere ersehen. Besteht die Möglichkeit, einen Tag mit Dir und Deinen Kollegen mit Hilfe der polnisch sprechenden Kollegin zu gestalten?
Wir würden gerne deutsch/polnisch die Sozialarbeit der Justiz, ihre Aufgaben/Arbeitsweisen darstellen (in jedem deutschen Bundesland ist dieser Bereich anders organisiert; Baden-Württemberg anders als Brandenburg). Wenn Interesse besteht, bitte ich um eine möglichst schnelle Benachrichtigung. Dieser Vortrag muss gut vorbereitet sein und dieses kostet Zeit. Nur wenn von Euch ein Bedarf da ist, würden wir unser Referat anbieten.
Auf diese Weise könnten wir uns treffen.

In der Hoffnung auf eine positive Antwort
Herzliche Grüße

Rainer

Geschäftsstelle:
Seitenhalde 31/1, D - 72793 Pfullingen
Telefon: 07121/799249
Telefax: 07121/798044 oder 07071/2002652 (StA Tübingen)
E-Mail: r.d.hering@t-online.de

Janusz Łukaszczyk
Kurator zawodowy
Pl. Chrobrego 20
57 - 300 Kłodzko
Polen

Hernn
Reiner - Dieter Hering
Arbeitsgemeinschaft Deutsche
Gerichshilfe E.V. - Präsident
Seitenhalde 31/1
72793 Pfullingen
Deutschland

Lieber Reiner - Dieter

Vielen Dank für die Einladung zu der Fachveranstaltung nach Meissen.
Leider kann ich nicht kommen. Am 1 Mai muss ich im Hamburg sein. Ich bin der Pate für die Töchter von meiner Schwester und jetzt hat sich die Konfirmacion in der Kirche.
Ich hoffe, dass wir in der Zukunft noch ein mal uns treffen können.

Mit frendlichen Grüssen
Janusz Łukaszczyk

Rainer-Dieter Hering
Seitenhalde 31/1

D-72793 Pfullingen
Deutschland

Herrn Janusz Lukaszczyk
Kurator zawodowy
PL. Chrobrego 20

57-300 Klodzko
Polen

Lieber Janusz,

dieses Jahr haben wir neuerlich vor, nach Wroclaw und zwar im September vom 07.-13.09. zu kommen. Eine Kollegin, die aus Oberschlesien stammt, gut polnisch spricht, wollen wir mitbringen, Es besteht dadurch die Möglichkeit an einem Tag auf deutsch und polnisch die Sozialarbeit in der Justiz, die verschiedenen Aufgaben sehr genau vorzustellen. Viele polnische Fachleute, so auch Deine Kolleginnen und Kollegen, wie ebenso Staatsanwälte und Richter, könnte wir gemeinsam informieren. Insbesondere wäre die Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen mit verschiedenen Aufgaben möglich.
Es gäbe dadurch möglicherweise eine Anregung für die polnische Praxis unter Einschluss der Polizei:

Wir haben neben der Betreuungsarbeit „Bewährungshilfe" die Arbeit der Gerichtshilfe in mehreren Bereichen ausgeweitet. Neben der Beurteilung von Straftätern werden Opferberichte erstellt. Immer häufiger schaltet man uns in Fällen der „häuslichen Gewalt" ein. Hier geht es nicht nur um eine Beschreibung der Lebenssituation, sondern um die Vermittlung von Hilfen für die geschlagenen Frauen / Kinder aber auch um Angebote für die Täter, die Aggressionen zu bewältigen.

Wir veranstalten vom 02.-04. April 2003 eine Fachtagung auf Usedom / Mecklenburg-Vorpommern über Themen wie

Täter –Opfer-Ausgleich
Häusliche Gewalt
Opferschutzfördernde Maßnahmen.

Wäre es eine Tagung für Dich?
Vom 25.-31. Mai 03 sind wir bei Klaipeda / Litauen, um dort den Umbruch und Veränderungen zu erleben.
In Meißen bei Dresden / Sachsen beschäftigen wir uns in der Zeit vom 14.-18.Juli 03 mit den Themen wie

-elektronischer Hausarrest,
- gemeinnützige Arbeit.

Möchtest Du kommen?

Wegen der Woche in Wroclaw frage ich Dich, ob Du mein Anliegen unterstützen kannst. Würdest Du Deine Kollegen befragen, ob Interesse besteht?
Könntet Ihr Euren Fachverband fragen?
Noch haben wir Zeit, die Woche in Wroclaw zu gestalten. Wir brauchen jedoch bald eine Antwort, um weiter planen zu können.

Bitte gebe mir bald eine Antwort.

Herzliche Grüße

Rainer

PROKURATURA OKRĘGOWA

WYDZIAŁ VI DO SPRAW PRZESTĘPCZOŚCI ZORGANIZOWANEJ

50-046 Wrocław
ul. Sądowa 1 A
tel. 071/ 371 81 22
fax 071/ 371 81 21

Wrocław , 09.05. 2003

Herrn
Rainer-Dieter Hering
Seitenhalde 31/1
72793 Pfullingen

Lieber Rainer

Wir haben gerade die Vorbereitungen für unseres Seminar beendet. Alles ist O.K.

1. Der Justizminister ist sehr nette Mann und hat uns 3.500 PLN (um 900 €) geschenkt.
2. Du zahlst also für Hotel , Essen , Eintrittskarten und dem Direktor Łagiewski (Jüdisches Museum , Rathaus).
3. Der Justizminister zahlt für die andere Referenten , Stadtführerin , Autobus für die Stadtrundfahrt , Saal im Hotel und Kleinigkeiten für die Teilnehmer,
4. Unser Chef ist auch gute Mann und stellt uns zur Verfügung ein Dienstbus ,
5. Also bei **20 Teilnehmern (<u>davon 16 , die zahlen</u>) in Einzelzimmer** und bei dem Kurs 1€ = 4 PLN (heute ist noch günstiger für Dich - 1€ = 4,2 PLN) die Kosten pro Person beträgen **<u>für Dich</u>** um 430 €. In wirklichkeit wird das noch weniger sein , weil ich kein Zimmer im Hotel brauche und einige werden doch in den Doppelzimmer schlafen.
6. Alle Mahlzeiten (bis ein Lunch am Freitag) sind im Preis einbegriffen ,
7. Wir haben 10 Einzelzimmer und 10 Zweibett- bzw Doppelbettzimmer reserviert ,

8. Das Hotel bezahlst Du wie früher – also bar , am Ende der Veranstaltung , mit kleinem Vorschuss am Anfang.
9. Das Hotel verfügt über bewachtes Parkplatz – 4 € pro Tag.
10. Das Hotel verfügt über Schwimmbad – für Hotelgäste frei.

In Anlage:
das Programm

M.f. freundlichen Grüßen

Jacek Franus

Tagungsprogramm

Somnntag , den 07.09. 2003		Anreise bis 18.00 Uhr Abendessen um 19.00 Uhr
Montag , den 08.09. 2003	8.15	Frühstück
	9.00 – 9.30	Eröffnung des Seminars Rainer-Dieter Hering
	9.30-10.15	Informationen über Polen Jacek Franus
	10.30-12.00	die Strafrechtspflege in Polen, Aufbau der Staatsanwaltschaft und der Gerichte Jacek Franus
	12.30	Lunch im Hotel
	14.00-18.00	Stadtrundfahrt
	18.30	Abendessen
Dienstag , den 09.09. 2003	7.30-8.15	Frühstück
	9.00-10.30	Besuch am Landgericht in Wrocław
	10.45-11.45	Besuch in der Staatsanwaltschaft Wrocław
	12.00	Lunch in der Gerichtskantine
	14.00-18.0	Besuch in Krzyżowa (Kreisau) und in Świdnica (Friedenskirche)
	19.00	Abendessen im Hotel
Mittwoch , den 10.09. 2003	8.15	Frühstück
	10.00-12.0	Besichtigung der Wrocławer Uni
	12.00	Lunch in Cafe UNI
	13.00-14.30	Vortrag " Polen in EU" Prof. Bogusław Banaszak
	16.00-16.45	Bewährungshilfe in Polen Janusz Lukaszczyk
	17.00-17.45	ATA in Polen Dr. Elżbieta Dobiejewska
	18.00	Abendessen
Donnerstag , den 11.09. 2003	7.30-8.15	Frühstück
	10.00-12.30	Besuch in der JVA Strzelce Op. II
	12.45-13.45	Lunch in Góra Świętej Anny

		(Sankt Annaberg)
	14.00-16.0	Treffen mit dem Bürgermeister der Stadt und Gemeinde Leśnica Hubert Kurzal (Deutsche Minderheit)
	16.15-18.0	Besichtigung der Basilika und des Klosters in Annaberg
	20.00	Abendessen
Freitag , den 12.09.2003	7.30-8.15	Frühstück
	9.00-12.45	Besichtigung des Jüdischen Friedhofs Rathaus Dr Maciej Lagiewski
	13.00-19.0	free time
	19.00	Feierliches Abendessen
Sonntag , den 13.09. 2003	8.15	Frühstück und Abreise

Frau u. Herr Fizner

STUDIENFAHRT POLEN
vom 07.09. bis 13.09.2003 Wroclaw (Breslau)

„ Soziale Strafrechtspflege im Umbau – auf den Weg in die EU, Bedingungen, Veränderungen "

Tagungsstätte: Hotel „ GEM " (bewachter Parkplatz)

Kosten: DZ, Vollverpflegung ab Montag bis Samstag,
Seminargebühren = **450,- Euro**
EZ = Mehrkosten

Seminarsprache: deutsch

Teilnehmerkreis: Juristen, Pädagogen, Sozialarbeiter, weitere Fachleute mit Bezug zur Strafjustiz, Polizisten

Gruppengröße: max. 20 Personen; unsere Gruppe wird auf aufgeschlossene, informationsbereite Fachleute treffen.

Inhalte:
- Einführung in das soziale, gesellschaftliche und politische Polen,
- Arbeit der Staatsanwaltschaft, der Gerichte,
- Bekämpfung der organisierten Kriminalität,
- Besuch einer Justizvollzugsanstalt,
- Universität – polnisches Strafrecht, Strafprozeß und Vollzugsrecht,
- Sozialarbeit mit Straffälligen.

Anfragen / Anmeldung an:

ADG – Geschäftsstelle
Seitenhalde 31 / 1
D – 72793 Pfullingen
Tel: 07121 / 799 249
Fax: 07121 / 798 044
e – mail: r.d.hering@t-online.de

Lieber Herr Hering,
wir möchten uns
anmelden:
Dr. Klaus Fizner, Realschulrektor
Geb. 31.8.45 +
Irene Fizner, Oberamtsanwältin
Geb. 12.7.47
Ebenackerstr. 2
72138 Kirchentellinsfurt

4.11.02
Liebe Grüße
Irene Fizner

Tagungsprogramm

(Breslau 2003)

Sonntag , den 07.09. 2003

Anreise bis 18.00 Uhr
Abendessen um 19.00 Uhr

Montag , den 08.09. 2003

8.15	Frühstück
9.00 – 9.30	Eröffnung des Seminars **Rainer-Dieter Hering**
10.00-10.45	Informationen über Polen **Jacek Franus**
10.30-12.00	die Strafrechtspflege in Polen, Aufbau der Staatsanwaltschaft und der Gerichte **Jacek Franus**
12.30	Lunch im Hotel
14.00-18.00	Stadtrundfahrt
18.30	Abendessen

Dienstag , den 09.09. 2003

7.30-8.15	Frühstück
9.00-10.30	Besuch am Landgericht in Wrocław
10.45-11.45	Besuch in der Staatsanwaltschaft Wrocław
12.00	Lunch in der Gerichtskantine
14.00-18.00	Besuch in Krzyżowa (Kreisau) und in Świdnica (Friedenskirche)
19.00	Abendessen im Hotel

Mittwoch , den 10.09. 2003

8.15	Frühstück
10.00-12.00	Besichtigung der Uni Wrocław
12.00	Lunch in Cafe UNI

13.00-14.30 Vortrag " Polen in EU"
Prof. Bogusław Banaszak
16.00-16.45 Bewährungshilfe in Polen
Janusz Łukaszczyk
17.00-17.45 ATA in Polen
Dr. Elżbieta Dobiejewska
18.00 Abendessen

Donnerstag , den 11.09. 2003

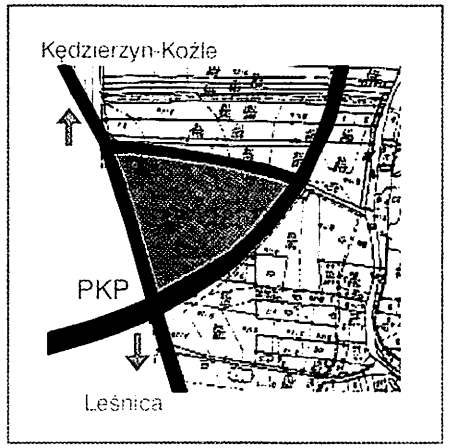
7.30-8.15 Frühstück
10.00-12.30 Besuch in der JVA Strzelce Op. II
12.45-13.45 Lunch in Góra Świętej Anny (Skt.Annaberg)
14.00-16.00 Treffen mit dem Bürgermeieter Der Stadt Leśnica
Hubert Kurzał (Deutsche Minderheit)
16.45-18.0 Besichtigung der Basilika und des Klosters in Annaberg
20.00 Abendessen im Hotel

Freitag , den 12.09.2003

7.30-8.15 Frühstück
90.00-12.45 Besichtigung des Jüdischen Friedhofs , Rathaus
Dr. Maciej Lagiewski
13.00-19.00 Free time
19.00 Feierliches Ausklang der Studienwoche

Samstag , den 13.09. 2003

8.15 Frühstück und Abreise



Ein weiteres Angebot ist ein ca. 3,3 ha großes Grundstück am Rande der Stadt. Es gehört zur Gemeinde und ist gemäß dem Raumordnungsplan der Stadt Leśnica (TPN) für Produktionstätigkeit oder Dienstleistungsbetriebe bestimmt. Das Grundstück ist mit allen nötigen Anschlüssen ausgestattet: Energieanschluss (in der Nähe befindet sich eine Trafostation), Wasseranschluss, Kanalisation. Am Grundstück vorbei führt eine Bahnverbindung, die nach dem Vertrag mit PKP benutzt werden kann.

Wir verfügen auch über:

- attraktive Gebiete zur Bebauung mit Dienstleistungsbetrieben und zur Produktionstätigkeit bestimmt, sehr gute Lage sowie,
- attraktive Gebiete für den Bau von Eigentumswohnungen innerhalb der Stadt Leśnica.

Wir bieten günstige Steuerlösungen!

Gemäß des Beschlusses des Stadtrates in Leśnica Nr XXII/143/2000 vom 4.Oktober 2000 betreffend der Einführung von Grundsteuervergünstigungen für alle Steuerpflichtige sobald sie auf dem Gebiet der Gemeinde neue Arbeitsstellen schaffen.

Die Steuervergünstigung bezieht sich auf:

- laufendes Steuerjahr, sobald der Steuerpflichtige mindestens 5 neue Arbeitsstellen geschaffen hat,
- zwei folgende Steuerjahre, sobald der Steuerpflichtige mindestens 10 neue Arbeitsstellen geschaffen hat,
- drei folgende Steuerjahre, sobald der Steuerpflichtige mindestens 15 neue Arbeitsstellen geschaffen hat.

Sonstige Informationen:

Die Gemeinde Leśnica erhebt geringe Gebühren für einen Kindergartenplatz und für kommunale Dienstleistungen.

Bürgermeister
ul. 1 Maja 9
47-150 Leśnica
Tel. (077) 461 53 90

Gemeindeamt Leśnica
ul. 1 Maja 9
47-150 Leśnica
Tel. (077) 461 52 81, (077) 461 53 08, Fax. 461 53 42
www.lesnica.pl
um@lesnica.pl

Alle in der Broschüre enthaltenen Angaben entsprechen dem Stand vom April 2003.

Gemeinde Leśnica

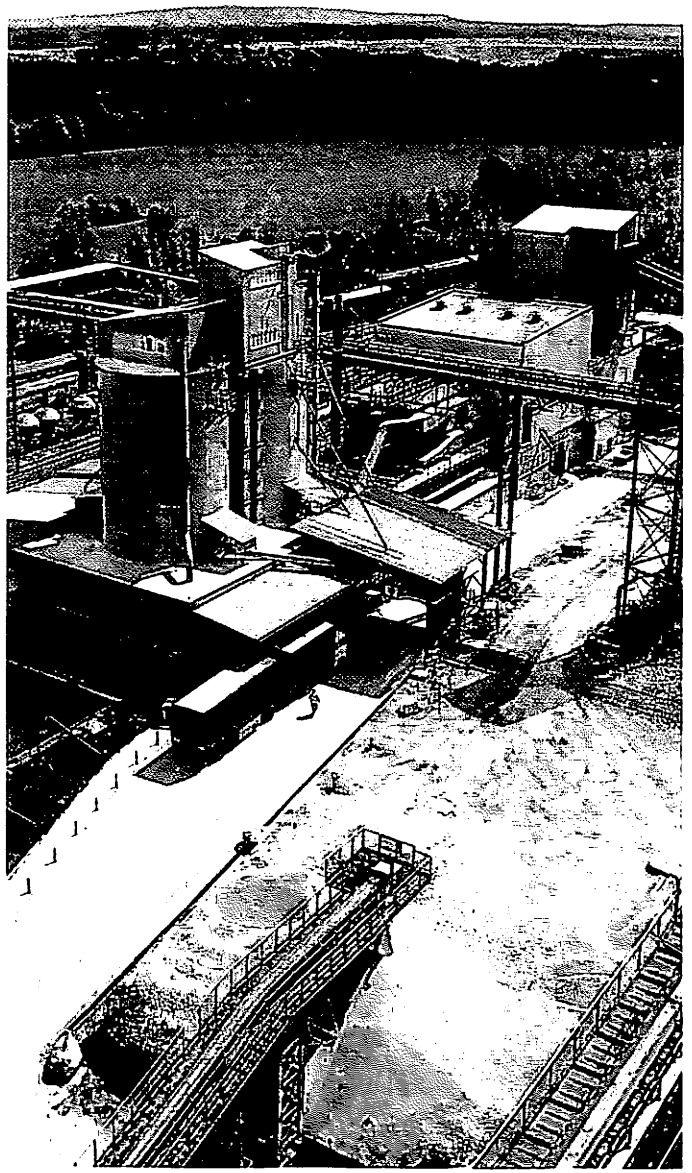
Dein Geschäftspartner
Dein Erholungs-und Wohnort

Die Gemeinde Leśnica umfasst 95 km² und befindet sich in einer malerischen Gegend am Fuße von St. Annaberg. Zu der Gemeinde zählen neben der Stadt Leśnica noch 11 gut erhaltene Dörfer.

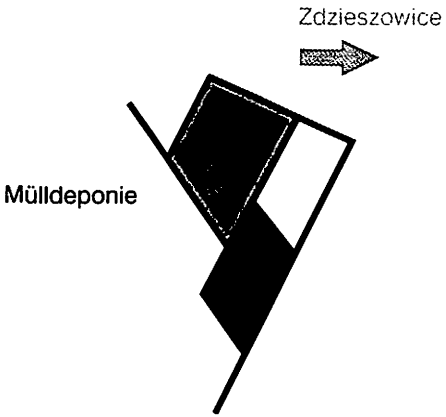
Wir sind für alle Vorschläge der wirtschaftlichen Zusammenarbeit offen und suchen nach Investoren und Unternehmern, die ihr Kapital auf dem Gebiet unserer Gemeinde anlegen wollen.

Vorteile unserer Gemeinde sind:

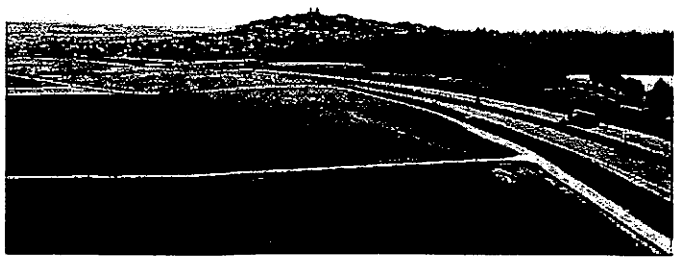
- **ausgezeichnete Lage** - 10 km zur Autobahn, schlesisches Ballungsgebiet - 35 km, Hauptstadt der Woiwodschaft Opole - 50 km, deutsche Grenze - ca. 270 km, tschechische Grenze - ca. 50 km,
- das große Industriezentrum Zakłady Koksownicze (Kokerei Zdzieszowice) und das Chemiewerk Kędzierzyn-Koźle befinden sich in der Nähe,
- **Telekommunikations- und Mobilfunknetz**, Centertel, Plus GSM und Era Gsm, sind sehr gut ausgebaut,
- **gut ausgebaute kommunale Infrastruktur,**
- Gebiete für Direktinvestitionen in der Nähe der Autobahn A4,
- **breite Kontakte mit ausländischen Partnern,**
- **Sorge um Kultur und den Bildungsbereich,** aber auch aktive Tätigkeit, um die lokale Gesellschaft zu integrieren.



Unser Angebot:



Grundstücke mit ca. 15 ha Fläche in der Umgebung der Stadt Leśnica sind gemäß dem Raumordnungsplan des Schulzenamtes Krasowa (1 P, 2P, 1GK) zur Produktionstätigkeit oder für Dienstleistungsbetriebe bestimmt. Dieses Baugelände gehört zur Gemeinde Leśnica und ist mit allen nötigen Anschlüssen ausgestattet (Energie- und Wasseranschluss, Kanalisation). Es gibt die Möglichkeit, eine Gasleitung und Wasserdampf zuzuführen. In der Nähe der Grundstücken befindet sich der Abfallagerplatz.



PROKURATURA OKRĘGOWA

50-046 Wrocław
ul. Sądowa 1 A
tel. 071/ 371 81 22
fax 071/ 371 81 21

WYDZIAŁ VI DO SPRAW PRZESTĘPCZOŚCI ZORGANIZOWANEJ

Wrocław , 04.08. 2003 r.

Herrn
Rainer-Dieter HERING

Lieber Rainer ,

zum Hotel GEM (ul. Baudouin'a de Courtenay 16) muss man leider (wie Du weißt) durch die ganze Stadt fahren aber das ist nicht so schlimm - man fährt **immer in Richtung Warszawa** (**Warschau).** Man muss u.a. durch die Kaiserbrücke (Most Grunwaldzki). Hinter der Kaiserbrücke immer geradeaus , bis zur Szczytnicki Brücke (**Most Szczytnicki**). Hinter der Szczytnicki Brücke – links (Hauptstrasse , in Richtung Warszawa), man kommt in die Aleja Jana Kochanowskiego (zweispurig). Dann (**aber vor den nächsten Brücken**) die vierte Querstrasse links , dann vierte Querstrasse rechts – und Du bist am Ziel .

Wenn Ihr über Görlitz fährt - die Autobahn wird endlich renoviert , das heisst ca 70 km Baustelle.

Ich habe gerade mit Janusz gesprochen – Dein Vorschlag hat ihm gefallen. Wenn alles gut geht – wir organisieren ein Treffen mit den polnischen Bewährungshelfer , in Świdnica (er hat dort sein Landgericht und seine Chefin , die sehr offen auf die internationale Kontakte ist). Das wäre am Dienstag. Aber er muss zuerst mit ihr reden – Du bekommst Bescheid von mir spätestens am Freitag.

Nach Graz können wir leider nicht fahren.

Mit freundlichen Grüssen

Jaca Franz

Das Hotel „GEM“ liegt an der Straße (ul.) „J.Boudoin de Courtenay“, einer kleinen, unbekannten Gasse an der „Alt-Oder“. Es handelt sich hier um eine Quergasse zu der Straße (ul.) „Józefa Mianowskiego“, welche eine Querstraße der bekannten Allee „Aleja Jana Kochanowskiego“ ist.

Vom Süden kommend (BRD, NL, A) muss man die Stadt „Wroclaw“ in Richtung „Warszawa“ (Warschau) durchfahren. Nach einigen Kilometern folgt die „Kaiserbrücke“ (Most Grunwaldzki), danach immer geradeaus in Richtung Warschau. Nach der zweiten Brücke namens „Szczytnicki“ links abbiegen in Richtung Warschau. Hier handelt es sich um die zweispurige Allee „Aleja Jana Kochanowskiego“. Anschließend ca. nach der 3. - 6. Querstraße (wo dieses gestattet ist) wiederum links abbiegen und das Ziel ist erreicht.

Gute Reise!